

Asperger – Syndrom

Eine Eltern-Information des Zentrums für Kindesentwicklung

Was ist ein Asperger – Syndrom?

Kinder mit Asperger-Syndrom haben oft Schwierigkeiten, mit anderen Kindern adäquat Kontakt aufzunehmen. Sie verspüren aber häufig auch gar nicht den Wunsch nach solchem Kontakt und sind in der Schule oder Kindertagesstätte Außenseiter. Soziale Signale anderer Menschen, zum Beispiel einen Gesichtsausdruck, können sie oft nicht richtig erkennen oder deuten. Sie haben eigene ausgeprägte besondere Interessen, eine eigenartige Sprachmelodie und nehmen Gesagtes wortwörtlich. Zuweilen wirken sie seltsam, Jugendlichen ist egal, was alterstypisch als „in“ gilt.

Alle diese Auffälligkeiten werden in ihrer Gesamtheit dem autistischen Spektrum zugeordnet. Im Unterschied zum sogenannten „frühkindlichen Autismus“ ist die Intelligenz von Kindern mit Asperger-Syndrom im Allgemeinen normal und ihre Sprache altersgemäß. Oft sind zusätzlich Anzeichen von ADS/ADHS zu erkennen. Motorische Störungen liegen häufig vor.

Von einem Asperger-Syndrom sind häufiger Jungen als Mädchen betroffen. Da das Asperger-Syndrom erst seit einigen Jahren mit standardisierten Methoden erkannt werden kann, ist das Risiko einer Fehldiagnose gegeben. Dann werden bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen oft zunächst irrtümlich Persönlichkeitsstörungen und mangelnde soziale Sicherheit diagnostiziert.

Wo liegen die Ursachen?

Von einer erblichen Ursache wird ausgegangen.

Wie können wir im Zentrum für Kindesentwicklung helfen?

Bei uns findet mit den Kindern eine ausführliche Diagnostik durch unsere Ärzte*innen und Therapeuten*innen statt, besonders wichtig ist hier die psychologische Diagnostik. Dabei werden geeignete Tests zur Leistung und zur Persönlichkeit durchgeführt, Verhaltensbeobachtungen vorgenommen und ausgewertet und auch ein ausführlicher Austausch in Gesprächen und mit Fragebögen mit den Eltern geführt.

Da die Familie und die Bezugspersonen der betroffenen Kinder und Jugendlichen oft Schwierigkeiten mit dem ungewöhnlichen und für sie unverständlichen Verhalten der Kinder haben - Eltern können zum Beispiel oft nicht verstehen, dass ihr Kind so wenig Interesse oder Lust hat, sich mit anderen Kindern zu verabreden - ist die Beratung der Eltern und Bezugspersonen besonders wichtig.

In unserem Zentrum wird mit den Kindern und Jugendlichen therapeutisch intensiv gearbeitet. Dabei geht es oft um die Schulung der Verarbeitung von Sinneseindrücken und Gefühlen. In der Gruppentherapie werden das Sozialverhalten und der Umgang mit anderen Kindern geübt und geschult

© ASPERGER-Syndrom, C. Flehmig, KvF, 2018

Weitere Informationen unter:

- [Selbsthilfeseite](#)
- [Selbsthilfeorganisation mit Forum für betroffene Kinder und Jugendliche](#)
- [Videoausschnitt \(6‘\) der Dokumentationsreihe „Quarks“](#)